

Zusatzstudium *Inklusion* – *Basiskompetenzen*

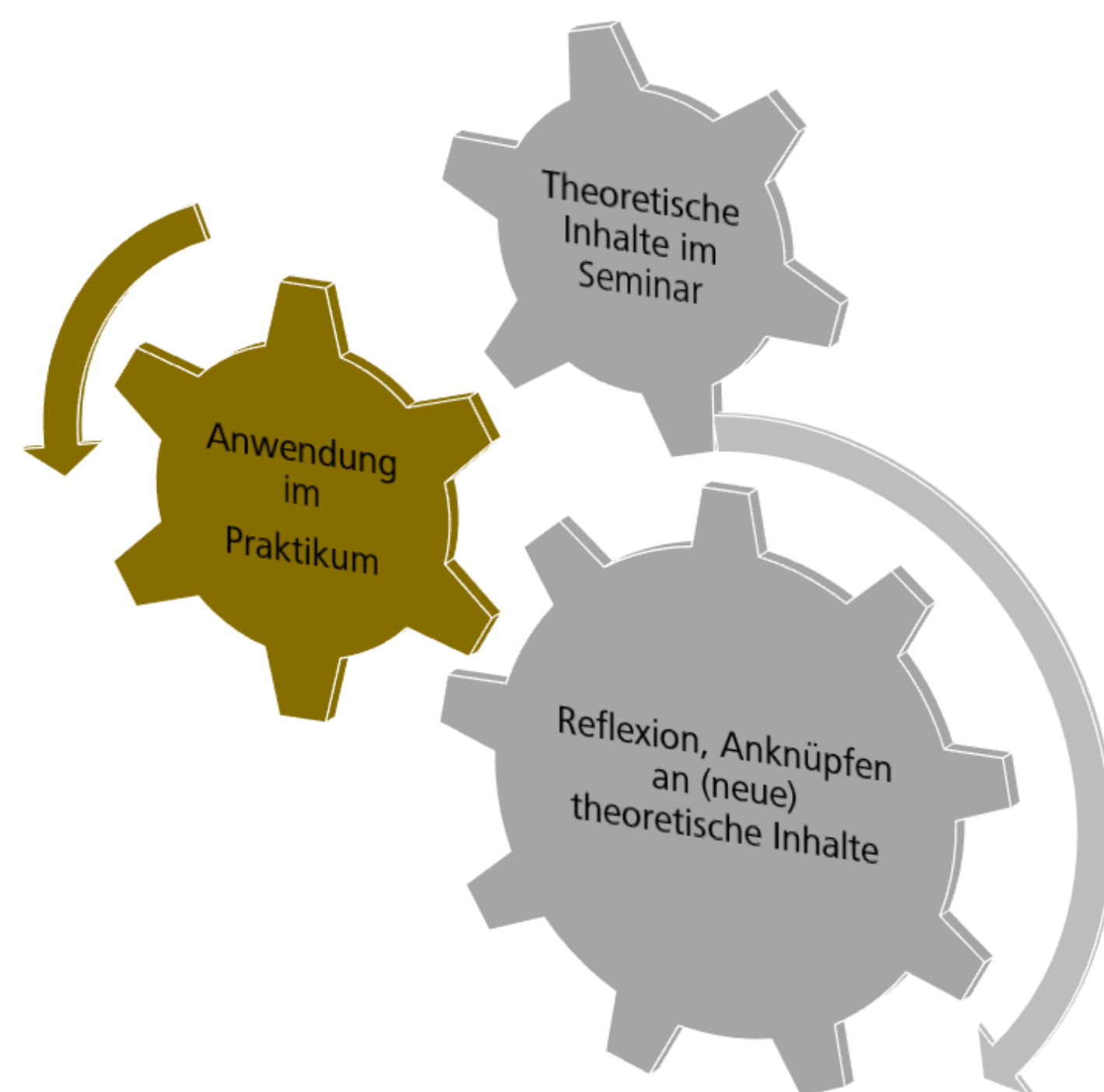
Ziele und Vorhaben

Ziele

- Erweiterung des inklusionsbezogenen **Wissens**
- Reflexion der eigenen inklusiven **Überzeugungen** sowie deren Bedeutung für Handlungssituationen
- Aufbau erster **Handlungskompetenzen** für das Arbeiten in inklusiven Settings

Vorhaben

- Ermöglichung einer **theoretischen und praktischen Auseinandersetzung** mit Fragen schulischer Inklusion
- **Reflexion** als verbindendes Element zwischen Theorie und Praxis



Umsetzung und Ergebnisse

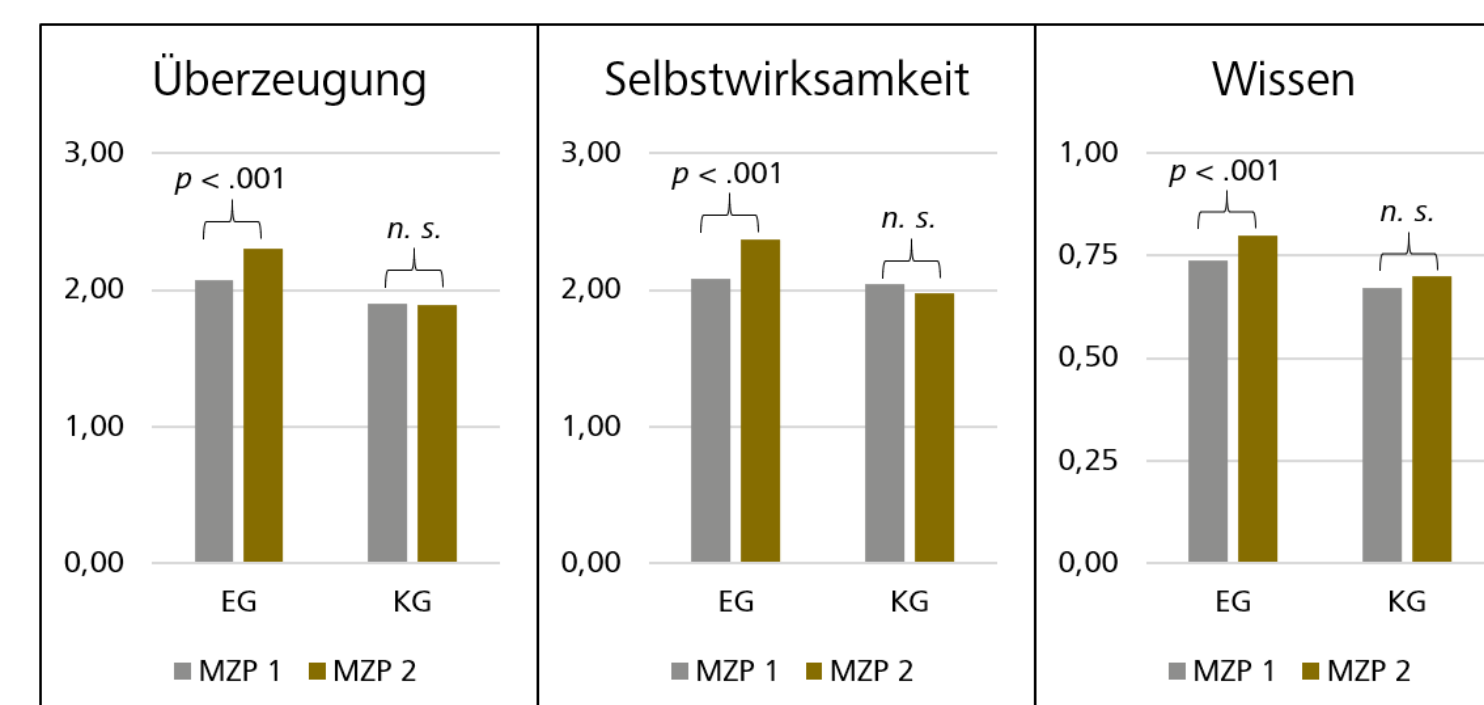
Umsetzung

- **dreisemestriges** Zusatzstudium mit je drei **Theorie- und Theorie-Praxisseminaren**
- Theorie-Praxisseminare setzen sich jeweils aus einem wöchentlichen **Praxisvormittag** und einem **universitären Begleitseminar** zusammen
- Komplexität der **Praxisaufgaben** wird von Semester zu Semester **sukzessive gesteigert**

Semester 1	Semester 2	Semester 3
Einzelförderung	Arbeit mit Gruppe	Klassenunterricht
Diagnostik, Beobachtungen, Förderziele, Förderplanung	Differenzierung, Methoden, Planung einer Sequenz	Planung und Durchführung von Unterricht mit gesamter Klasse
→ individuelles Förderangebot	→ gemeinsames Lernangebot für eine heterogene Kleingruppe	→ Unterrichtsstunde(n) unter Berücksichtigung eines inklusiven Classroom Managements

Ergebnisse

- **signifikante Weiterentwicklung** der Kompetenzfacetten inklusive Überzeugung, inklusive Selbstwirksamkeit und inklusionsbezogenes Wissen bei teilnehmenden Studierenden
- **keine signifikanten Entwicklungen** bei diesen Facetten in der Kontrollgruppe



Perspektiven

Strukturell

- aufgrund positiver Evaluation **Weiterführung** des Zusatzstudiums über die Projektphase hinaus
- Angebot zusätzlich geöffnet für Lehramtsstudierende der sonderpädagogischen Fachrichtungen

Wissenschaftlich

- Entwicklung und Publikation eines **Reflexionstiefe-Index** zur Analyse studentischer Reflexionen
- Entwicklung eines **Tools** zur systematischen Reflexion von Praxiserfahrungen in Lehrveranstaltungen
- Nutzung des **Tools** in Lehrveranstaltungen und bei Fortbildungen
- Dissertationen zu studentischen Reflexionen (H. Gaßner-Hofmann) und zur Evaluation des ZIB (M. Unverferth)

KOLEG2 wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitäts-offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Beteiligte Personen

Prof. Dr. Astrid Rank, Helen Gaßner-Hofmann, Andrea Zaglmair, Meike Unverferth
Kontakt: Astrid.Rank@ur.de